

**Erster Nachwuchsworkshop** der Gesellschaft für Bautechnikgeschichte  
ausgerichtet in Zusammenarbeit mit dem  
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg  
und dem Institut für Architekturgeschichte der Universität Stuttgart  
**29.–30. Oktober 2026 in Esslingen am Neckar**

[CALL FOR PROPOSALS]

### **GBTG YOUNG SCIENTISTS**

**Workshop für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Bautechnikgeschichte**

Am 29. bis 30. Oktober 2026 veranstaltet die Gesellschaft für Bautechnikgeschichte (GBTG) einen zweitägigen Workshop, der sich gezielt an den wissenschaftlichen Nachwuchs richtet. Unter dem Titel ***GBTG Young Scientists*** soll insbesondere Postdocs, Promovierenden und Masterstudierenden ein Forum geboten werden, ihre Forschungsergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Im Austausch mit Expert\*innen bietet der Workshop Gelegenheit, Anregungen und konstruktives Feedback zu den eigenen Projekten zu erhalten, wissenschaftliche Fragestellungen und methodische Ansätze zu schärfen und die eigene Arbeit in einem breiteren fachlichen Kontext zu reflektieren. Der Workshop verfolgt einen interdisziplinären Ansatz und ist offen für Themen aus allen Bereichen der Bautechnikgeschichte. Er richtet sich an Nachwuchsforschende aus der Architektur, dem Bauingenieurwesen, der Denkmalpflege, der historischen Bauforschung, der Kunstgeschichte, der Archäologie sowie der Technik-, Wissenschafts- und Kulturgeschichte. Auch Projekte in einem frühen Bearbeitungsstadium sind willkommen.

Interessierte werden gebeten, bis zum **30. April 2026** einen Abstract im Umfang von max. 300 Wörtern sowie einen kurzen Lebenslauf (max. 500 Zeichen mit Angabe der Institution) an [info@bautechnikgeschichte.org](mailto:info@bautechnikgeschichte.org) zu senden. Die Auswahl der Vortragsvorschläge sowie die Bekanntgabe des Programms erfolgen bis Ende Mai 2026.

Die ausgewählten Beiträge sind mit einer Dauer von 15 Minuten Vortrag und ausgiebiger Diskussion vorgesehen. Der Workshop ist als Präsenzveranstaltung konzipiert; es wird daher von einer Teilnahme vor Ort ausgegangen. Eine Publikation der Beiträge ist nicht geplant.

